

Neue Baustelle in Gottenheim

Bötzingen Straße Anfang März wieder befahrbar / Vollsperrung in der Hauptstraße schließt sich an

Gottenheim. Die Sanierung der Bötzingen Straße in Gottenheim ist weitgehend abgeschlossen und die Sperrung wird zum Fasnetswochenende aufgehoben. Doch schon nach der Fasnet wird in der Hauptstraße die nächste Baustelle in der Gemeinde eingerichtet. Als letzter Baustein wird in den kommenden Monaten die Kanalsanierung im Bereich Einmündung Bötzingen Straße bis Bergstraße durchgeführt.

„Nach Verzögerungen durch den frühen Wintereinbruch im Dezember 2010, konnte die Firma Baldinger im Januar und im Februar zügig weiter arbeiten; spätestens am 5. März, also pünktlich vor dem Fasnet-Umzug, wird die Bötzingen Straße wieder für den Verkehr freigegeben“, informiert Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde Gottenheim. Nach der Fasnet schließt sich aber die Kanalsanierung der oberen Hauptstraße an. Die Firma Baldinger wird die Baustelle am Rosenmontag einrichten, die Vollsperrung der Hauptstraße gilt voraussichtlich ab Dienstag, 8. März. Der Durchgangsverkehr muss dann über die Bergstraße umgeleitet werden. Der Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen



Bis zur Fasnet in Gottenheim soll die Sanierung der Bötzingen Straße in Gottenheim fertig gestellt und die Durchfahrt wieder möglich sein. Doch nach der Fasnet schließt sich die Kanalsanierung in der oberen Hauptstraße an. Auch hier ist eine Vollsperrung geplant.

Foto: ma

wird Gottenheim aber großräumig umfahren - er wird über Bötzingen umgeleitet. „Da der Kanal in der Mitte der Hauptstraße liegt, muss die Straße im Baubereich voll gesperrt werden“, so Andreas Schupp. „Eine halbseitige Sperrung mit Ampelschaltung ist leider nicht möglich.“

Die Gemeinde habe sich bei der Verkehrsbehörde im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald intensiv um eine komplette Sperrung der Ortsdurchfahrt Gottenheim für den Durchgangsverkehr bemüht. „Trotz unserer Bedenken hat das Landratsamt aber die Bötzingen Straße und die Bergstraße als Umleitungsstre-

cke ausgewiesen“, so Bürgermeister Volker Kieber. Da die Sanierung in der oberen Hauptstraße eine Baustelle der Gemeinde sei, müsse der Verkehr auch im Ort umgeleitet werden, argumentiere das Landratsamt. „Obwohl wir mehrmals darauf hingewiesen haben, dass die Bergstraße für den Durchgangsverkehr nicht geeignet ist, konnten wir das Landratsamt nicht umstimmen“, bedauert der Bürgermeister. Vielmehr sei das Landratsamt der Argumentation der Gemeinde Bötzingen, dass die Kronenkreuzung in Bötzingen den zusätzlichen Verkehr aus Gottenheim nicht verkraften könne, ge-

folgt. Die Kreuzung sei schon jetzt stark belastet und sie sei für den gesamten Verkehr aus Gottenheim nicht ausgelegt. „Froh sind wir aber, dass zumindest der Schwerlastverkehr großräumig über Bötzingen umgeleitet wird“, betont der Bürgermeister. Die Brunnenstraße, in der kein Gehweg vorhanden ist, werde darüber hinaus für den Durchgangsverkehr gesperrt, nur Anlieger dürfen während der Umleitung in die Brunnenstraße einfahren. In der Bergstraße gilt während der Umleitung beidseitiges absolutes Halte- und Parkverbot. Es gilt weiterhin bei allen Straßen in diesem Bereich die Regelung rechts vor links. Auch die Zone-30-Regelung bleibt erhalten.

Die Sanierung der oberen Hauptstraße wird circa drei bis vier Monate dauern. Während dieser Zeit gelten die Vollsperrung in der Hauptstraße und die Umleitung über die Bergstraße. Die Sanierung sieht im Bereich der Hauptstraße von der Bötzingen Straße bis zur Bergstraße den Austausch des Entwässerungskanals vor, um die Überschwemmungsproblematik zu verbessern. Darüber hinaus soll eine neue Frischwasserleitung verlegt und die vorhandenen Hausanschlüsse saniert werden.

Marianne Ambs